



# Medienmitteilung

Datum

15.11.2018

---

## WEKO eröffnet Untersuchung gegen Schweizer Finanzinstitute

**Bern, 15.11.2018 – Am 13. November 2018 hat die Wettbewerbskommission eine Untersuchung gegen mehrere Schweizer Finanzinstitute eröffnet. Gegenstand des Verfahrens bildet ein mutmasslicher Boykott mobiler Bezahlösungen internationaler Anbieter wie Apple Pay und Samsung Pay.**

Mit der Untersuchung soll geklärt werden, ob mehrere Schweizer Finanzinstitute eine Abrede getroffen haben, mobile Bezahlösungen internationaler Anbieter wie Apple Pay und Samsung Pay nicht zu unterstützen. Es besteht der Verdacht, dass die Schweizer Finanzinstitute sich abgesprochen haben, ihre Kreditkarten nicht für die Benutzung mit Apple Pay und Samsung Pay freizugeben, um die Schweizer Lösung TWINT zu bevorzugen.

Die Untersuchung wurde in alphabetischer Reihenfolge eröffnet gegen Aduno Holding AG, Credit Suisse (Schweiz) AG, PostFinance AG, Swisscard AECS GmbH, UBS Switzerland AG. Bei den Untersuchungsadressatinnen wurden Hausdurchsuchungen durchgeführt.

### Kontakt/Rückfragen:

Patrik Ducrey  
Direktor

079 345 01 44

[patrik.ducrey@weko.admin.ch](mailto:patrik.ducrey@weko.admin.ch)

Olivier Schaller  
Vizedirektor

058 462 21 23  
079 703 80 07

[olivier.schaller@weko.admin.ch](mailto:olivier.schaller@weko.admin.ch)